



Misburger Hafen - Historische Krane

Kranrestaurateure trotzen Wind und Wetter im Misburger Hafen (Bericht 17)

Bericht: Kuno

Bilder: A.Behler

Damit das Industriedenkmal zur Einfahrt in den Misburger Hafen ein richtiger „Hingucker“ wird, haben seit einigen Tagen die Feinarbeiten zur Errichtung einer Werkhalle begonnen. So kann ohne Probleme eine Sandabstrahlung der Kranteile vorgenommen werden.



Auf dem Fundament wurden die Anrisse und Bohrungen für die Elemente passgenau vorbereitet. Ein Arbeitsgang, der trotz schlechter Witterung große Genauigkeit erforderte. Um über die Länge von mehr als 20 Metern die vormontierten Elemente richtig zu platzieren, mussten für die Standfestigkeit in der Anfangsphase „Schwerte“ gesetzt werden.



Durch die Unterstützung mit einem Baukran und dem Fachwissen der Mitarbeiter vor Ort steht jetzt die geplante Halle im Rohbau. Die nächste Herausforderung ist die Bedachung der Halle. Das Problem ist der Ausleger vom alten Kran. Diese Eisenkonstruktion wird durch das Dach ragen und mit einem zu errichtenden „Türmchen“ verkleidet.





